

Hammmagazin

An aerial night photograph of a city square. In the center is a large, multi-story church with a green copper roof and arched windows. To the right of the church is a large, illuminated ice skating rink with a red border and white lights. To the left of the church is a Christmas market with several stalls, some with red roofs, and strings of warm white lights. People are visible walking around the square and on the skating rink. The surrounding buildings are lit up, and the overall atmosphere is festive and lively.

Stadtilustrierte für Hamm Dezember 2021 / 49. Jahrgang

**ENDLICH WIEDER
WEIHNACHTSMARKT!**

**Auf der Suche nach
freiem Wohnraum?**

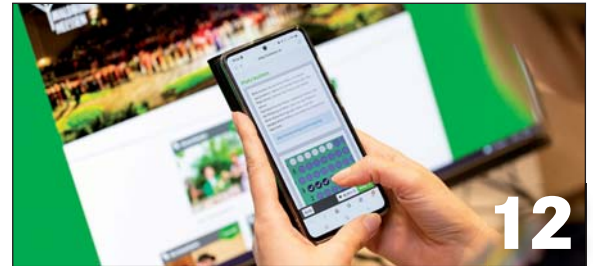
LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740 740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de

INHALT

Das Weihnachtsdorf ist zurück!	3
Schüler-Initiative bringt Photovoltaik aufs Dach	7
Neue Kitas und Betreuung: Ausbau mit Qualität	8
Wichtiges Signal für den Erhalt von Bäumen	11
Waldbühnen-Tickets jetzt auch vom Sofa aus buchen	12



Maxilauf 2022 / Online Fahrrad ersteigern	13
Ein R-Cafe im Wassersportzentrum	14
„Impf-Advent“: Hamm macht Tempo	15
Schlüsselmoment und Mutausbruch	17
Detektivarbeit im Museum	20



Es weihnachtet – auch bei den Stadtwerken	22
An der Seite der kleinen Betriebe	24
Mit Theater und Musik ins neue Jahr	26



Neuausrichtung mit Impuls	29
---------------------------	----

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Norbert Pake
Telefon: 0 23 81 / 37 77 20
Telefax: 0 23 81 / 37 77 77
E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de

Fotoquellen
Titel: Thorsten Hübner, S.5 © peter
schreiber.media - stock.adobe.com S.7:
Stephan Schwartländer, S.8: Kzenon,
S.13: ©Jenny Sturm - stock.adobe.com,
SyB - stock.adobe.com, S.17/18: Rene
Golz, S.22: Stadtwerke Hamm, S.24:
Robert_Skudlarek, S.26/27: ©Mat
Hayward - stock.adobe.com, Willi
Pleschberger, Horst Lokuschat, Denise
Krentz, Simon Hegenberg, Selma
Disteldorf, Martin Buettner, Matti
Komulainen, Volker Beushausen,
S.29: Matthias Groppe,
S.30: Andreas G.-Mantler,
© industrieblick - Fotolia.com



Treffpunkt Kneipe - Hammer Lokalgeschichten 28.8.2021 - 20.3.2022

gustav löbcke
muSeum
hamm

www.museum-hamm.de
Di - Sa 10 - 17.00 Uhr
So 10 - 18.00 Uhr

WDR 5

RUHR KUNST MUSEEN
© Sammlung Heinz Hilbe, Hamm



Praxis für Zahnmedizin



ZA & M.B.A. A. Barthelme
und Partner



Kinderzahnarzt

- Kieferorthopädie
- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kronen
- Schmerzarme Behandlung mit Laser
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm

Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00

www.praxisfuerzahnmedizin.de



DAS WEIHNACHTSDORF IST ZURÜCK!

Eisbahn, Mandel- und Glühweinduft. Dazu adventliche Musik und gastronomische Treffpunkte. Nach dem Ausfall im vergangenen Jahr stimmt der Weihnachtsmarkt an der Pauluskirche die Besucherinnen und Besucher wieder auf die besinnliche Zeit des Jahres ein. Erstmals geht der Weihnachtsmarkt „in die Verlängerung“ nach den Feiertagen.

Vom 22. November bis zum 30. Dezember verwandelt sich der Marktplatz in das gemütliche Hütten-dorf. Die Verlängerung freut die Weihnachtsmarktbesucher ebenso wie die Einzelhändler. Denn erfahrungsgemäß sind nach den Weihnachtstagen viele Menschen in der Innenstadt unterwegs. „Und nach den Weih-



nachtstagen haben sie die Muße, den Weihnachtsmarkt zu genießen,“ ist Geschäftsführer Klaus Ernst vom Stadtmarketing von den positiven Aspekten der Verlängerung überzeugt. Er ist froh, dass nach der Absage im letzten Jahr fast alle Händler auf dem Weihnachtsmarkt zurück sind. Und dass die Eisbahn wieder der Mittelpunkt des Marktes ist.



**FÜR DAS INDIVIDUELLE
EISSTOCKSCHIESSEN**

sind noch Termine frei (Buchung unter 02381 173475). Nach Weihnachten ist die knapp 400 Quadratmeter große Eisfläche dann nur für das individuelle Eislaufen frei gegeben, so dass kleine und große Kufenflitzer ihre Runden drehen können.



„Herzhütten“, in denen 22 caritative Einrichtungen und Vereine ihr Ehrenamt vorstellen und selbst gebastelte oder gebackene Produkte für den guten Zweck verkaufen. Ob Kekse, Marmelade, Chutneys oder Deko für Wohnung und Tisch: Es gibt individuelle Geschenke für die Lieben. Und weil die Besetzung der Hütten jede Woche wechselt, können die Besucherinnen und Besucher oft neue Geschenkkide-
en entdecken.



Knapp

400

Quadratmeter hat
die Eisfläche.

Eisfläche lädt ein

Die Eisfläche lockt Familien, Freunde und Firmen auf die Bahn. Dauerbrenner ist das Eisstockschießen, weshalb der Sparskassen-Cup auch schon lange ausgebucht ist. Für das individuelle Eisstockschießen sind aber in der Tat noch ein paar Termine frei. Wer sich also kurzfristig entscheidet: Ein Anruf unter 02381 17-3475 genügt. Nach Weihnachten ist die knapp 400 Quadratmeter große Eisfläche dann nur für das individuelle Eislaufen frei gegeben, so dass kleine und große Kufenflitzer ihre Runden drehen können.

Herzhütten

Bewusst haben die Gastronomiebetriebe in diesem Jahr mehr Platz, so dass die Besuchergruppen entzerrt werden können. Möglich sei das, weil einige Stände in die Weststraße ziehen, erklärt Klaus Ernst. Und freut sich, dass damit auch die Weststraße weihnachtlich verzaubert wird. Hier stehen auch die vier

Walking Acts

Auch wenn es dieses Mal keine Kinderbäckerei, kein Kindertheater und keine Bühne geben



CORONA REGELN

Die Eindämmung der Corona-Pandemie spielt auch auf dem Weihnachtsmarkt Hamm eine wichtige Rolle. Die Regeln werden gegebenenfalls der pandemischen Lage angepasst. Ein Besuch ist (zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses) wie folgt möglich:

2G-Regelung:

Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände ist der Zutritt nur mit einem 2G-Nachweis möglich: Geimpft, genesen.

Ausnahme:

Kinder unter 18 Jahre. Hier genügt ein Schüler- oder Personalausweis.

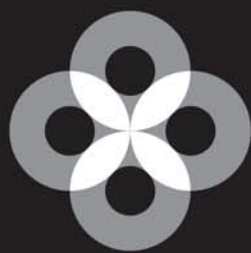
Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes wird empfohlen.

kann: Walking Acts wie mit „Kabellos“ und den „Rocketeers“ sowie ein Programm in der Pauluskirche bieten viel Unterhaltung und Abwechslung. Montags um 17 Uhr lädt der Erzählkreis Hamm für eine halbe Stunde in die Kirche ein zu Märchen und Weihnachtsgeschichten. Außerdem gibt es ein offenes Singen, Bläserkonzerte, Adventsmusik zur Marktzeit und verschiedene Adventschor-Konzerte. Traditionell werden wieder die Schwippbögen aus Holz mit Motiven aus den Stadtbezirken sowie

Tannenbaumschmuck aus Holz mit Hammer Motiven wie Glas-elefant oder Pauluskirche angeboten. Sie sind ein echter Renner – ebenso wie die Weihnachtsmarkttassen mit jährlich wechselndem Motiv. Das sind inzwischen echte Sammlerstücke. Diesmal ist außer dem klassischen Motiv der Pauluskirche mit dem stilisierten Weihnachtsmarkt das Haus Henin abgebildet. I

Alle Infos – auch zu den aktuell geltenden Corona-Regeln auf dem Weihnachtsmarkt – unter www.hamm.de/weihnachtsmarkt





elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS **HAMM**
AN DEN FÖRDERTÜRME 9
59075 **HAMM**

✕ [ELEMENTS-SHOW.DE](https://elements-show.de)

WIR BEDANKEN UNS FÜR IHR VERTRAUEN,
WÜNSCHEN IHNEN UND IHREN FAMILIEN EIN
GESEGNETES WEIHNACHTSFEST SOWIE EIN
ERFOLGREICHES UND GESUNDES NEUES JAHR.

DIE WELT

**Service-
Champions**

im erlebten Kundenservice

ELEMENTS

Nr. 1 der Badausstatter

Im Ranking:

14 Badausstatter

www.service-champions.de
ServiceValue GmbH 10/2020



SCHÜLER-INITIATIVE BRINGT PHOTOVOLTAIK AUFS DACH

Ein Drittel des eigenen Strombedarfs produziert das Märkische Gymnasium Hamm selbst: durch seine kürzlich in Betrieb genommene Photovoltaikanlage aus 256 Modulen auf dem Schuldach. Die Initiative zur Errichtung ging dabei von einem Projektkurs Physik aus dem Schuljahr 2017/2018 aus. Im Unterricht des Kurses und des Folgekurses wurden die Statik des Daches, die Stromerzeugung, die CO²-Einsparung und die Wirtschaftlichkeit der Anlage berechnet. Später wurden die Ergebnisse von Prof. Dr. Olaf Goebel von der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) überprüft und bestätigt, bevor man die Stadtwerke Hamm und die Stadtverwaltung mit „ins Boot“ holte. Insgesamt 85.000 Euro investierten die Stadtwerke schließlich in die Anlage auf dem Schuldach, das ohnehin saniert werden musste. Durch die Anlage werden nun pro Jahr 16 Tonnen CO² eingespart werden. 75 Prozent des produzierten Stromes von 85.000 Kilowattstunden (im Jahr) nutzt dabei die Schule für den Eigenbedarf. |





NEUE KITAS UND BETREUUNG: AUSBAU MIT QUALITÄT

14 neue Kitas, flexiblere Angebote, mehr Engagement in der Fachkräftegewinnung und eine weitere pädagogische Qualitätssteigerung in der Kindertagespflege und der Kita-Betreuung: Das sind die nächsten Etappen im Bereich frühkindliche Bildung auf dem Weg zur familienfreundlichsten Stadt Deutschlands.

Mit den neuen Initiativen und Maßnahmen kommen wir unserem Ziel der familienfreundlichen Stadt ein gutes Stück näher. Das sind gewaltige Investitionen, aber jeder Euro ist hier gut angelegt“, betonte Oberbürgermeister Marc Herter. Mit Beginn des neuen Kita-Jahres war bereits die neu entwickelte Elternbeitragssatzung in Kraft getreten. Durch sie wurden Familien mit geringeren Einkommen vollständig von der Beitragsverpflichtung entbunden und die mittleren Einkommensgruppen spürbar entlastet. Der maximal zu leistende Beitrag liegt seitdem bei 150 Euro monatlich. Nun ist der weitere Ausbau der Betreuung mit einhergehenden Maßnahmen für mehr pädagogische Qualität im Fokus der städtischen Bemühungen.

Weniger Überbelegung

Aktuell gibt es in Hamm 108 Kitas in 27 unterschiedlichen Trägerschaften (Kirchen, Wohlfahrtsverbände, Stadt, Vereine, Eltern-



initiativen) sowie rund 120 Tagespflegepersonen, die rund 7.300 Betreuungsplätze anbieten. Im Rahmen des bisherigen Ausbauprogramm wurden in den vergangenen Jahren rund 30 neue Kitas in Hamm in Betrieb genommen. „Neben einer bedarfsorientierten Versorgung mit Angeboten in der frühkindlichen Bildung sollen auch die Qualität der pädagogischen Arbeit und

die Flexibilisierung der Betreuungsangebote in den nächsten Jahren gestärkt werden“, skizziert Bildungsdezernentin Dr. Britta Obszerninks den eingeschlagenen Weg. Deshalb werden mit 14 neuen Kindertageseinrichtungen bis zum Kindergartenjahr 2027/2028 die Angebote in der frühkindlichen Bildung zur Absicherung des Rechtsanspruches bedarfsorientiert weiter ausgebaut. Zur Stärkung der Qualität in der pädagogischen Arbeit werden die Überbelegungsplätze in den bestehenden Kindertageseinrichtungen abgebaut.

Kindertagespflege

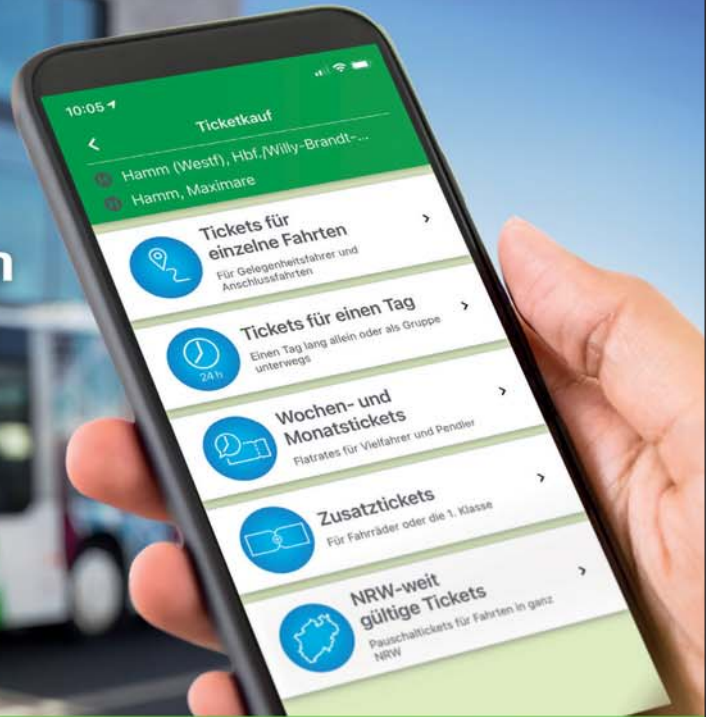
Bisher notwendige Betreuungsangebote in Übergangsgruppen werden auf Dauer in die Regelstruktur überführt. Im Bereich der Kindertagespflege werden die Stundensätze angehoben und ein Vertretungsmodell entwickelt. Außerdem soll ein Modell entwickelt werden, bei dem sich der zusätzliche Aufwand (zum Beispiel bei betreuten Kindern mit Inklusionsbedarf) finanziell niederschlägt. Darüber hinaus wird in jedem Sozialraum eine weitere Großtagespflege entstehen – eine Betreuungsform, die gerade von Eltern ganz junger Kinder stark nachgefragt wird.

Gemeinsam mit Kooperationspartnern

Verstärkte Bemühungen bei der Fachkräftegewinnung und die Erarbeitung flexiblerer Betreuungsangebote, die Familien weiterhelfen: Diese Themen geht die Stadtverwaltung gemeinsam mit allen im frühkindlichen Bereich tätigen Organisationen an. Ende September kamen beim 1. Fachtag der „Frühkindlichen Bildung“ auf städtische Einladung mehr als 70 Fachleute in den Austausch: auch zu Fragestellungen bezüglich familienfreundlicher Öffnungszeiten, Ferienschlüssen und der Betreuung zu ungewöhnlichen Zeiten. Seitdem wird in einer Arbeitsgemeinschaft darüber hinaus trägerübergreifend erarbeitet, welche gemeinsamen Maßnahmen helfen könnten, kurzfristige Entlastung beim aktuellen Fachkräftemangel zu schaffen. Genauso wichtig ist der Arbeitsgemeinschaft aber auch eine abgestimmte Strategie mittel- und langfristig Fachkräfte in ausreichender Zahl und mit benötigter Qualifikation zu gewinnen und bei den Trägern zu halten. ■

mit uns

kommen Sie immer gut an



smart bezahlt, mobil unterwegs

einfach, schnell und immer dabei:
Tickets für Bus & Bahn in unserer neuen App

moFahr

Alle Infos unter
stadtwerke-hamm.de/verkehr

Gut
fürs Klima:
Bus & Bahn
fahren



jetzt downloaden



Rose

Taxi u. Mietwagen
Wolfgang Hermbusche

9-Sitzer
rund um
die Uhr

0 23 81 - 44 02 30
44 26 07

Alsenstr. 19 • 59067 Hamm

CDU Hamm

Die CDU Hamm
wünscht eine
besinnliche
Weihnachtszeit.

cduhamm.de/mitmachen



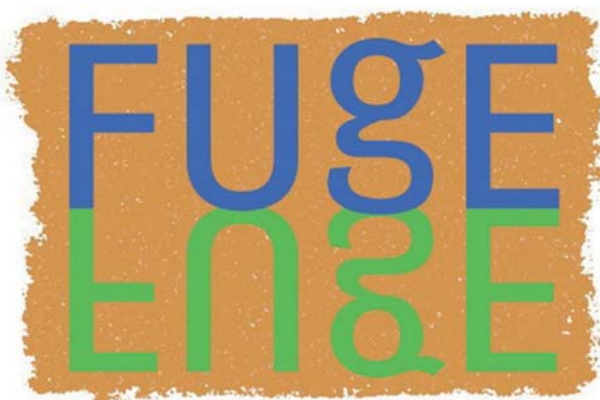
L W L
FREILICHTMUSEUM
H A G E N



9. -12. und
16. -19. Dezember
WinterWanderung

www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de
Mäckingerbach | 58091 Hagen

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Forum für Umwelt und
gerechte Entwicklung e.V.

Fair gehandelte und
ökologische Waren
im Weltladen Hamm

Oststraße 13, 59065 Hamm

Tel.: 02381 - 4917708

Montag - Freitag 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Samstag 10 - 14 Uhr

Informationen, Medien und
Unterrichtsmaterialien zu
Eine-Welt- und Umweltthemen

Tel.: 02381 - 41511

fuge@fuge-hamm.de | www.fuge-hamm.de

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches, gesundes Jahr.



Laubbäume mit einem Stammumfang von mindestens 100 Zentimetern innerhalb bebauter Ortsteile vor Fällungen oder Schädigungen geschützt. Auch Holzgewächse wie Ginkgo, Eibe und Stechpalme sind ab einem Stammumfang von mindestens 60 Zentimetern geschützt. „Wir bekennen uns mit dieser Satzung dazu, dass Bäume eine fundamentale Rolle für eine gesunde und lebenswerte Stadt Hamm spielen und entsprechend geschützt werden müssen. Klar ist aber auch: Auch in Zukunft werden genehmigte Bauvorhaben nicht durch einen einzelnen Baum verhindert. Wir haben mit Augenmaß sinnvolle Ausnahmen und Befreiungen von der Unterschutzstellung festgelegt. Auf der anderen Seite werden wir Verstöße gegen die Satzung konsequent ahnden – die Satzung wird kein Papiertiger sein“, betont Burgard.

WICHTIGES SIGNAL FÜR DEN ERHALT VON BÄUMEN

Mit einer neuen Baumschutzsatzung will die Stadt Hamm Bäume und Sträucher vor Fällungen und Beschädigungen schützen.

Flankiert wird die neue Baumschutzsatzung, die dem Rat in seiner Sitzung am 14. Dezember zum Beschluss vorgelegt wird, von einem Informationsblatt, das sich an Grundstücks- und Baumeigentümer richtet. Bera-

Bäume binden Schadstoffe und Kohlendioxid aus der Luft. Sie spenden Schatten, sorgen für Abkühlung – und bieten zahlreichen Tieren Nahrung und Lebensraum und den Menschen wichtige Erholungsorte in der Stadt. Kurz: Bäume spielen eine wichtige Rolle im städtischen Klima. Um zielgerichtet Bäume im Stadtgebiet vor Fällungen oder Schädigungen zu schützen, hat die Stadt Hamm ihre Baumschutzsatzung erneuert. „Bäume sind ein ganz wesentlicher Faktor im Kampf gegen den Klimawandel, gerade in urbanen Räumen. Mit der neuen Baumschutzsatzung



senden wir ein wichtiges Signal für den Erhalt von Bäumen in Hamm – und sorgen für transparente und nachvollziehbare Bedingungen für notwendige und unvermeidliche Baumfällungen“, betont Klimaschutz-

„Mit der neuen Baumschutzsatzung senden wir ein wichtiges Signal für den Erhalt von Bäumen in Hamm – und sorgen für transparente und nachvollziehbare Bedingungen für notwendige und unvermeidliche Baumfällungen.“

Volker Burgard, Umwelt- und Klimaschutzdezernent

und Umweltdezernent Volker Burgard.

Sinnvolle Ausnahmen

Gemäß dem neuen Satzungsentwurf sind Kiefern, Lärchen und

tung zum richtigen Umgang mit geschützten Bäumen – und Möglichkeiten für geplante Bauvorhaben – erhalten Bürgerinnen und Bürger im Umweltamt sowie im Bautechnischen Bürgerbüro. **I**



WALDBÜHNEN-TICKETS JETZT AUCH VOM SOFA AUS BUCHEN

Komfortabel, übersichtlich und schnell ist das neue digitalisierte Ticketsystem der Waldbühne Heessen. Wer den neuen Service nicht nutzen will oder kann, erhält aber weiter auch Eintrittskarten vor Ort an der Waldbühne.

Seit einiger Zeit besteht die Möglichkeit, das Waldbühnenerlebnis schnell und einfach praktisch vom Sofa aus zu buchen. Möglich macht dies das digitale Buchungssystem der Firma TicketPAY aus Hamm. Gab es in den vergangenen Spielzeiten ausschließlich Eintrittskarten in gedruckter Form, wird es ab dem nächsten Jahr zusätzlich möglich sein, eine digitale Eintrittskarte zu erwerben. Die Tickets können über die Webseite der Waldbühne Heessen gebucht und als digitale Eintrittskarte direkt auf einem mobilen Endgerät gespeichert und beim Einlass vorgezeigt werden.

Sitzplätze einfach anklicken

Auch die Einlasskontrollen werden zukünftig mit technischen



E-Ticket: Als PDF-Dokument - zum selber drucken oder auf dem Handy

Hilfsmitteln stattfinden. Ab der Sommersaison 2022 werden die Tickets, egal ob in gedruckter oder digitaler Form, mit entsprechenden Scangeräten und mit Hilfe einer Scan-App kontrolliert. „Ein solches digitales Buchungssystem bringt viele

„Aufgrund der momentanen Situation in Bezug auf Covid-19, war es zwingend erforderlich, dass die Saalplanbuchung eine integrierte Funktion für „social distancing“ enthält, um so möglichen behördlich-geforderten Mindestabständen der Besucher Rechnung zu tragen.“

Peter Bäumer, Geschäftsführer der Waldbühne Heessen

Vorteile mit sich und ist für uns eine tolle Gelegenheit, die Waldbühne zu modernisieren und zu professionalisieren“, erklärt Andree Bönig, Marketingleiter der Waldbühne Heessen. Bei Bedarf werde aber weiterhin jedem Besucher die Möglichkeit geboten, die Tickets direkt vor Ort und in gedruckter Form zu erwerben. Das digitale Buchungssystem ist sehr übersichtlich gestaltet und der Weg zum Ticket ein leichter. Man wählt die gewünschte Inszenierung aus, klickt auf „Ticket“, umgehend gelangt man zur Saalplanbuchung. Dort bekommt man eine Übersicht über alle zur Verfügung stehenden Sitzplätze. Fährt man mit der Maus über den Platz, erfährt man den Eintrittspreis und weitere Details. Durch anklicken der gewünschten Plätze, gelangen diese in den Warenkorb. Dann muss man nur noch auf einem der angegebenen Wege bezahlen – und schon steht dem Waldbühnenbesuch nichts mehr im Wege.

Auch „coronakonform“

Auch an die Auswirkungen der pandemischen Lage wurde beim neuen Ticketsystem gedacht. Peter Bäumer, Geschäftsführer der Waldbühne Heessen, erklärt: „Aufgrund der momentanen Situation in Bezug auf Covid-19, war es zwingend erforderlich, dass die Saalplanbuchung eine integrierte Funktion für „social distancing“ enthält, um so möglichen behördlich-geforderten Mindestabständen der Besucher Rechnung zu tragen.“ Das neue digitale System sei also nicht nur

einfacher, professioneller und moderner, sondern auch coronakonform. Neben den Eintrittskarten ist es in Kürze auch möglich, Gutscheine über die Waldbühnen-Webseite zu erwerben. Die erstellten Gutscheine können auf postalischem Wege zugesandt oder direkt von zu Hause ausgedruckt werden.

Die drei neuen Stücke

Auf der Waldbühne wird es im nächsten Jahr drei Stücke zu sehen geben. Im Vormittagstheater erfahren die Zuschauer wie es im Zauberwald weiter geht. „Rabatz im Zauberwald – die Rückkehr des schwarzen Zauberers“ ist die Fortsetzung des beliebten Klassikers „Rabatz im Zauberwald“ aus der Feder von Regisseur Wolfgang Barth. Für die älteren Kinder und sicher auch für viele Erwachsene gibt es „Shrek – das Musical“ zu bestaunen. Ein Stück voller Musik, Tanz und bunter Kostüme. Abends wird es kultig auf der Waldbühne. Die Musical-Komödie „Der kleine Horrorladen“ überzeugt mit gesangstarker Besetzung und einer Pflanze, die genau weiß was sie will. I

ONLINE

Mehr Informationen zur Waldbühne Heessen unter dem QR-Code:



MAXILAUF 2022 STARTET AM 2. APRIL

Die Planungen für den dritten Hammer Maxilauf laufen bereits auf Hochtouren: Das „Sportevent für die ganze Familie“ soll am 2. April 2022 stattfinden. „Es hat uns natürlich weh getan, dass der Maxilauf wegen der Corona-Schutzmaßnahmen zwei Mal nicht stattfinden konnte: Aber wir haben als Stadt Hamm eine besondere Verantwortung, so dass es zu unserer Entscheidung keine Alternative gab. Umso mehr freuen wir uns auf den nächsten Lauf“, erklärte Sportdezernent Markus Kreuz. Der Maxilauf soll am späten Samstagnachmittag auf dem Marktplatz starten – und am Abend mit einer großen Läuferparty enden. „Es bleibt unser Ziel, den Maxilauf als Sportevent in der Region zu verankern und über die Veranstaltung viele Menschen aus der Nachbarschaft nach Hamm zu führen.“

Wie in der Vergangenheit sollen zahlreiche Läufe und Veranstaltungen den Weg zum Maxilauf begleiten: Die Angebote richten sich an ambitionierte Läufer ebenso wie an Hobbysportler, die das Laufen neu für sich entdecken. „Schon der Weg zum Maxilauf ist ein Marathon: Man kann nicht früh genug damit anfangen, sich in Form zu bringen“, erklärt Sportdezernent Markus Kreuz mit einem Lachen. ■



ONLINE FAHRRAD ERSTEIGERN

Rund 120 Fahrräder suchen bei der aktuellen Online-Fundsachenversteigerung der Stadt Hamm, die am 2. Dezember (19 Uhr) startet, neue Besitzerinnen und Besitzer.

Die Fundsachenversteigerung der Stadt Hamm findet im bereits zum 20. Mal über das Internet auf der Seite www.sonderauktionen.net statt, jedoch doch das erste Mal ausschließlich mit Fahrrädern. Dabei handelt es sich um Fundräder, deren gesetzliche Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten abgelaufen ist. Mögliche Eigentümer können ihre Rechte noch bis zum Beginn der Versteigerung bei der Stadt Hamm, Bürgeramt Uentrop, anmelden. Mit Beginn der Versteigerung erlischt dieses Recht.

Das Versteigerungsprinzip weicht von den üblichen Portalen wie „ebay“ ab: Denn die Auktion startet mit einem festgesetzten Höchstpreis. Dieser aktuelle Kaufpreis fällt jedoch in regelmäßigen Abständen bis zum angegebenen Mindestpreis. Für die Versteigerung wurden die Fahrräder fotografiert und die Preise fachkundig festgelegt. Die Versteigerung endet am Sonntag, 12. Dezember, um 19 Uhr. Die ersteigerten Fundräder müssen zunächst bei der Firma GMS bezahlt werden. Die Übermittlung des Zahlungseingangs an das Bürgeramt erfolgt zeitnah. Anschließend können die ersteigerten Fahrräder in der Zukunftsfabrik des Job Centers, Römerstraße 18, abgeholt werden. ■



EIN R-CAFÉ IM WASSERSPORT-ZENTRUM

Bald wird aufgetischt: In Kürze zieht ein R-Café ins Wassersportzentrum ein – und lockt die Menschen mit einem breiten Angebot an Speisen, Erfrischung und Cocktails an die Kanalkante.

Im November 2020 haben die Wassersportvereine ihre neue Heimat im Wassersportzentrum an der Kanalkante bezogen, ein Jahr später erhalten sie einen Nachbarn im Gebäude: Ab Dezember beginnt der neue Pächter Ali Bozdogan mit der Einrichtung eines R-Cafés in der Gastronomie des Wassersportzentrums. Geplanter Start des R-Cafés ist im März 2022. „Das R-Café bietet ein spannendes, attraktives und familienfreundliches gastronomisches Konzept, das genau zur hervorragenden Lage des Wassersportzentrums passt. Mit Ali Bozdogan und der Extrablatt-Gruppe gewinnen wir einen erfahrenen Gastronomen mit großer Expertise für die Gastronomie. Ich bin mir sicher, dass das R-Café im Wassersportzentrum ein Erfolgsmodell sein wird“, zeigte sich Oberbürgermeister Marc Herter bei der Vorstellung überzeugt vom

Pächter und seinem Konzept. Neben Hamm gibt es drei R-Cafés in Arnsberg, Letmathe und Lohne – alle sind direkt am Wasser angesiedelt und gehören zur Extrablatt-Gruppe, die in ganz Deutschland Gastronomie betreibt. Die Speisekarte des Cafés wird ganztägig ein breit gefächertes Angebot vom Frühstück über Burger, Wraps, Salate und Schnitzel bis zu Süßspeisen sowie Kaffeegetränke, Erfrischungen, Bier, Wein und Cocktails bieten.



Eröffnung im März

„Das Wassersportzentrum ist ein tolles Gebäude in traumhafter Lage direkt am Wasser, aber innenstadtnah: Ich freue mich darauf, die Menschen aus Hamm und viele Ausflügler aus der Region bewirten zu dürfen“, erklärte Ali Bozdogan. Er betreibt bereits ein Extrablatt-Café und das Restaurant „Sissi und Franz“ in der Hammer Fußgängerzone. Am 1. Dezember wird das Pachtverhältnis beginnen, der Öffnungstermin für die Gäste ist für März 2022 angepeilt. „Wir starten pünktlich zum Frühling – und können so

von Beginn an die Außenterrasse mitbespielen“, unterstrich Bozdogan. Bis zum Betriebsstart führt der Gastronom notwendige Umbau- und Anpassungsarbeiten in der Küche, im Gastraum sowie auf der Außenterrasse durch. Unter anderem wird eine Pergola an der Nordseite in Richtung Kanal errichtet, auf die große Terrasse an der westlichen Seite kommen große Sonnenschirme. Die Umbauarbeiten werden in Gänze vom Betreiber finanziert.

Die Errichtung des Wassersportzentrums als Heimat für sieben Hammer Wassersportvereine hat den Startschuss für die Entwicklung der Kanalkante für Freizeit und Gastronomie gesetzt. Neben den Vereinen ist eine öffentliche Gastronomie eingebracht worden, die nun mit Leben gefüllt wird. Die Gastronomie im Wassersportzentrum bietet auf etwa 200 Quadratmetern Gastraum Platz für etwa 70 Gäste. Dazu kommt die etwa 800 Quadratmeter große Außenterrasse. ■

Ihr zuverlässiger Partner



WIR BILDEN AUS!

Dachdeckermeister

GOCKEL gegr. 1925 GmbH

Gewerbepark 34 · 59069 Hamm-Rhynern
Telefon (0 23 85) 921 01-0 • Fax 921 01-25 • www.gockel-dachdecker.de

Mario Lishek
Malerbetrieb



- Senioren-Renovierservice
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Fassadenanstrich

Östingstraße 32
59063 Hamm

Telefon 0 23 81 / 78 05 60
Telefax 0 23 81 / 9 73 39 40
Mobil 0174 / 8927772

„IMPF-ADVENT“: HAMM MACHT TEMPO BEI DEN CORONAIMPFUNGEN

Die Impfstation in der Fußgängerzone (Weststraße 36), das Impfmobil und das „Impfen im Quartier“: Neben der Impfmöglichkeit bei den Haus- und Fachärzten geht die Stadtverwaltung in der Vorweihnachtszeit mit einem breiten Angebot voran – ganz im Sinne des vom Gesundheitsministeriums ausgerufenen „Impf-Advent“.



Als stationäres Angebot ist die Impfstation in der Weststraße 36 (ehemals Mayersche Buchhandlung eingerichtet – und bietet von Montag bis Samstag (10 bis 20 Uhr) Erst- und Zweitimpfungen sowie Auffrischungsimpfungen („Boostern“) ohne Terminbuchung an. Während im Obergeschoss der Impfstoff vorbereitet wird, können im Erdgeschoss auf zwei Impfstraßen bis zu 400 Impfungen pro Tag durchgeführt werden. Über die regulären Öffnungszeiten hinaus ist die Impfstation in der Fußgängerzone auch am verkaufsoffenen Sonntag (12. Dezember)

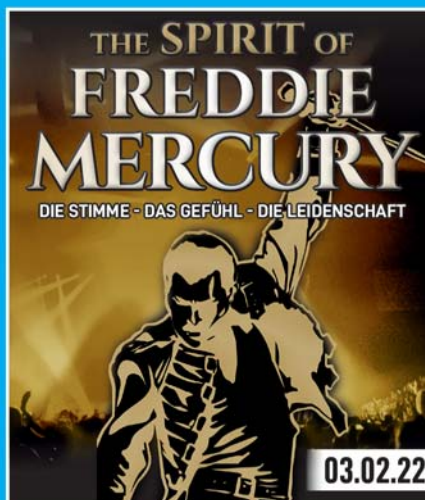
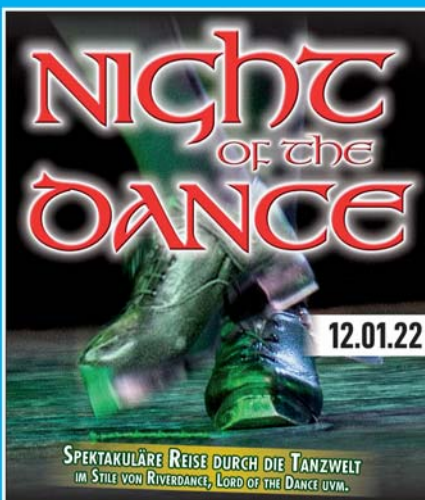
geöffnet. Eine Auffrischungsimpfung kann bei den städtischen Impfangeboten jeder bekommen, dessen Immunisierung mindestens sechs Monate zurückliegt. Bei be-



stimmten Impfstoffkombinationen (zum Beispiel Erstimpfung Astra Zeneca/ Zweitimpfung Biontech) ist auch eine Impfung vor Ablauf der sechs Monate möglich bzw. empfohlen. Informationen hierzu gibt es auf der Homepage des Robert-Koch-Institutes (www.rki.de).

Parallel dazu wird auch das bewährte Angebot des Impfmobils fortgeführt. Viele der bereits angesteuerten Standorte wurden gut angenommen und haben sich als bürgerfreundlich erwiesen. Das Impfmobil schafft pro Tag eine Kapazität von etwa 150 Impfungen. Darüber hinaus wird in einzelnen Stadtquartieren auch ein mobiles Impfteam im Einsatz sein. Dafür eignen sich die Stadtteil- und Quartierszentren sowie andere öffentliche Gebäude. Die konkreten Standorte des mobilen Impfteams und des Impfmobils werden jeweils in der Vorwoche über die lokalen Medien und über www.hamm.de/coronaimpfung öffentlich bekanntgemacht. „Die Impfungen bleiben das wirksamste Mittel zur Eindämmung der Pandemie. Deshalb lautet meine herzliche Bitte: Lassen Sie sich impfen, um sich selbst und Ihre Angehörigen zu schützen“, appelliert Oberbürgermeister Marc Herter. |

HAMM Kurhaus



Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter asa-event.de

Anzeigen



Unser
Gutschein
als Geschenk!

Fröhliche Weihnachten – bleiben Sie gesund!

Verschenken Sie Gesundheit
an Ihre Lieben – in Form von
Gutscheinen für:

- Massage
- Fango
- Bioimpedanzanalyse (BIA)
- Fitnesschecks
- Spiroergometrie
- Mitgliedschaften
- Präventionskurse

Rufen Sie uns an.

Ambulante Rehabilitation • Heilmittel
Prävention • BG Heilbehandlung
Gesundheitsberatung

Ihr Kompetenzzentrum
an 2 Standorten
in Hamm

Arthur-Dewitz-Straße 5
Tel. 0 23 81 / 871 15-0
Werler Straße 110
Tel. 0 23 81 / 973 91-0
info@reha-bad-hamm.de



SCHÜSSELMOMENT UND MUTAUSBRUCH

Vom Sportmuffel zur Marathonläuferin: Ein „Schlüsselmoment“ führte im Jahr 2015 dazu, dass Christina Heinrich-Dieckmann ihr Leben von einem auf den anderen Moment komplett umkrempelte und innerhalb weniger Monate über 40 Kilo an Gewicht verlor. Ihre Erfahrungen und viele weitere Tipps aus den Bereichen Ernährungswissenschaft und Ernährungspsychologie gibt sie seit vier Jahren in ihrem Unternehmen „Schlüsselmoment“ weiter.

Wirtschaftsförderung
Hamm



Mach Dein Ding.
Gründe in Hamm.

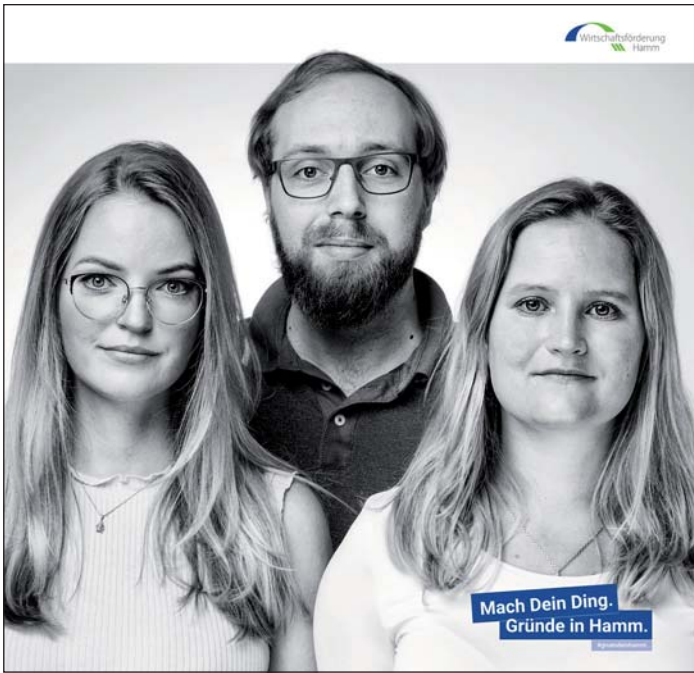
#gruendeinhamm

Mit ihrem Unternehmen hat Christina Heinrich-Dieckmann bis heute eine regelrechte Erfolgsgeschichte geschrieben: Sie

bietet Motivations- und Ernährungsseminare an. Sie verkauft ihr eigenes Müsli. Sie hilft Menschen in Workshops dabei, eigene Grenzen zu überschreiten

und neue Erfahrungen zu sammeln. Ihr großer Traum ist es, mit ihrem Programm #Mutausbruch auf die Bühne zu gehen und damit auch die großen Säle

zu füllen. „Ich trete dafür an, Konfetti in das Leben der Menschen zu bringen“, sagt Christina Heinrich-Dieckmann mit einem Augenzwinkern. Aber die Grün-



derin aus Hamm kennt nicht nur die Konfetti-Seiten des Unternehmertums: „Natürlich hat es auch schwierige Zeiten geben. Aber jede Erfahrung hat mich am Ende nur stärker gemacht – diese Gewissheit hilft mir enorm auf meinem weiteren Weg.“

Gründer-Kampagne

Christina Heinrich-Dieckmann gehört zu den zehn Gründerinnen und Gründern, die die Wirtschaftsförderung Hamm in einer großen Kampagne darstellt, um für den Gründerstandort Hamm zu werben. Die großformatigen schwarz-weiß Fotografien des Hammer Fotografenmeisters René Golz waren zuletzt im Allee-Center und in der Sparkasse Hamm zu sehen. Begleitet wurde die Aktion auf großen Plakatflächen in der Innenstadt. Demnächst soll die Ausstellung durch weitere Ein-

richtungen in Hamm wandern. Die Kampagne fordert dazu auf: „Mach dein Ding – Gründe in Hamm“. „Wir benötigen Gesichter, die für den Wirtschaftsstandort Hamm stehen und zeigen, dass sich unsere Stadt in einem Transformationsprozess befindet“, betonte Oberbürgermeister Marc Herter bei der Ausstellungseröffnung im Allee-Center. „Ich möchte allen danken, die sich an dieser Aktion beteiligt haben. Das erfordert eine Menge Mut – genauso wie der Schritt in die Selbststän-

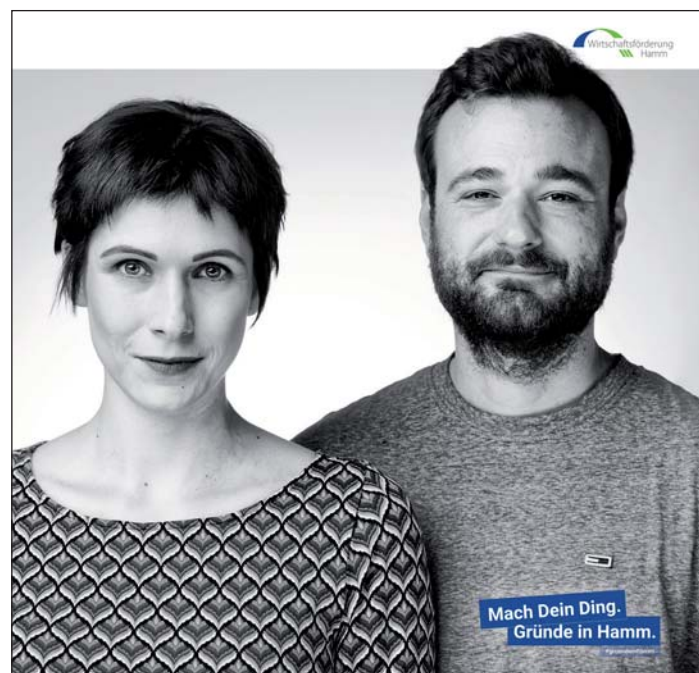
digkeit.“ Zum Hintergrund der Kampagne erklärte Wirtschaftsförderer Professor Dr. Karl-Georg Steffens: „Wir wollen zeigen, dass Hamm beste Voraussetzungen bietet, um ein eigenes Unternehmen oder Startup zu gründen. Das ist in ganz unterschiedlichen Branchen möglich: Die Bandbreite der erfolgreichen Gründungen reicht von der Gastronomie bis zur Werbeagentur. Alle Unternehmer in unserer Gründergalerie haben den Mut aufgebracht, ihren eigenen Weg zu gehen und ihr Ding zu machen.“ Gleichzeitig kündigte der Wirtschaftsförderer an, dass die Gründergalerie in den kommenden Monaten weiterwachsen werde. Denn: „Natürlich gibt es viele weitere Gründer und Startups in Hamm, die wir der Öffentlichkeit vorstellen wollen. Gleichzeitig entsteht mit dem neuen Innovationszentrum ein Ort, in dem

gute Ideen reifen und in einem großen Team weitergedacht werden können. Deshalb wird das Innovationszentrum auch für den Gründerstandort Hamm ein Turbo sein.“

Individuelle WFH-Beratung

In der Gründergalerie sind auch die Porträts der Mitarbeiterinnen aufgeführt, die die Gründerinnen und Gründer von Seiten der Wirtschaftsförderung Hamm bei den ersten Schritten begleiten: „In unserem Haus gibt es eine Menge Kompetenz und Erfahrung. Außerdem verfügen wir über ein großes Netzwerk aus starken Partnern“, betont Martin Löckmann, Prokurist und Leiter der Abteilung „Unternehmensentwicklung“. „Unabhängig von unseren Veranstaltungen, die wir zusammen mit unseren Partnern in der Gründeroffensive Hamm gestalten, ist in der Wirtschaftsförderung immer auch eine individuelle Beratung möglich. Ich kann nur dafür werben, diese Unterstützung anzunehmen. Denn die Beratung kann dabei helfen, erste Fehler zu vermeiden.“ Alle Informationen bietet die Internetseite

www.gruenden-in-hamm.de. |



**KÜCHEN
STUDIO** **OBI**

Beratung | Planung | Aufmaß | Lieferung | Montage

Jetzt im OBI Hamm

Küchen- studio

Hier geht der Genuss schon beim Planen los!

nobilis IMPULS KÜCHEN BOSCH SILVERLINE AKP

OBI Markt Hamm, Sachsenweg 22, 59073 Hamm
 Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr
Betreiber: OBI GmbH & Co. Deutschland AG

DEIN BOGEN- UND DIGITALDRUCKER

PRINT MEDIA GROUP

WIR BRINGEN
DEINE STADT
AUF'S PAPIER!

Hammmagazin

EINE KÖNIGIN FÜR DAS MUSEUM

☎ Telefon: 02385/931-0
 @ Mail: info@pmg.de
 🌐 Web: pmg.de

IRGENDEINE DRUCKEREI

PRINT MEDIA GROUP cdm ColorDruck PMGi printTailor

Vermögen ist mehr als eine Summe.

Private Banking der Sparkasse. Mehr als Vermögensberatung.

Bei der Vermögensoptimierung handeln wir verantwortungsbewusst und nachhaltig. Denn wir wissen, dass es in Ihrem Leben um mehr geht.

Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin unter 02381 - 103 611.



Sparkasse
Hamm



„DETEKTIVARBEIT“ IM MUSEUM

Im August startete das vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste geförderte Projekt „Verdachtsfälle im Gustav-Lübcke-Museum. Erforschung ihrer Provenienz“. Dadurch können die Sammlungsbestände des Museums erstmals systematisch auf NS-verfolgungsbedingt entzogenes Kulturgut überprüft werden. Das „Hamm-Magazin“ bat den Projektmitarbeiter Jan Giebel um einen kleinen Einblick in seine Arbeit.

Hamm-Magazin: Herr Giebel, können Sie zunächst kurz erklären, was man unter „Provenienzforschung“ versteht?

Jan Giebel: Die Provenienzforschung erforscht die Herkunftsgeschichte und die Besitzverhältnisse eines Kunstwerks oder eines anderen Kulturgutes von seiner Entstehung bis heute. Die meisten Kunstwerke und Objekte waren ja nicht immer nur im Museum. Sie sind auf ganz unterschiedlichen Wegen in die Sammlung gekommen: Viele wurden erworben, andere geschenkt, wieder andere vererbt. Jedes Objekt hat seine eigene „Biografie“ und in der Regel auch mehrere Vorbesitzerinnen und Vorbesitzer. Dies alles gilt es möglichst lückenlos zu klären, um am Ende auch Kulturgut

identifizieren zu können, das zu Unrecht in die Sammlung gelangt ist.

Sie sprechen Kulturgüter an, die zu Unrecht ins Museum gekommen sind. Ist das also die vorrangige Aufgabe von

Provenienzforschung und können sie uns etwas zu den historischen Hintergründen sagen?

Zunächst ist die möglichst tiefe Erforschung der eigenen Sammlungsbestände ohne hin eine zentrale Aufgabe von kulturgutbe-



währenden Institutionen wie Museen, Bibliotheken und Archiven. Daher gibt es die Provenienzforschung auch schon relativ lange. Gerade im Bereich der Kunst und Kunstgeschichte kann sie beispielsweise dabei helfen, die Echtheit von Werken zu belegen. Das ist unter anderem auch für den Kunstmarkt wichtig, auf dem eine gute oder prominente Provenienz übrigens auch den Wert eines Kunstwerks steigern kann.

Aber ja, heute besteht die wichtigste und dringlichste Kernaufgabe der Provenienzforschung vor allem darin, NS-verfolgungsbedingt entzogenes Kulturgut oder Raubgut aus anderen Verfolgungskontexten, das sich nach wie vor in zahlreichen Sammlungen befindet, zu identifizieren und gemeinsam mit den rechtmäßigen Erben gerechte und faire Lösungen zu finden. Die Grundlage hierfür bilden die „Washingtoner Prinzipien“, zu denen sich Deutschland zusammen mit 43 anderen Staaten und 13 Nichtregierungsorganisationen 1998 verpflichtet hat. Zwischen 1933 und 1945 fand ein massiver Kunst- und Vermögensraub insbesondere an der jüdischen Bevölkerung statt. Für die Suche nach NS-Raubgut ist daher notwendig, zu klären, ob die entsprechenden Vorbesitzerinnen und Vorbesitzer von den Repressionen und der Verfolgung durch den NS-Staat betroffen waren und unter welchen Umständen das Kulturgut in diesen Jahren den Besitz gewechselt hat.

Demnach untersuchen Sie nicht alle Objekte, die das Museum in seiner Sammlung hat?

Richtig – man muss die zu überprüfenden Objekte natürlich etwas eingrenzen. Das vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste geförderte Projekt, in dem ich hier am Gustav-Lübcke-Museum arbeite, hat zunächst das Ziel, die Sammlung auf NS-Raubgut zu überprüfen. Aus diesem Grund untersuche ich nur Kulturgüter, die vor 1945 entstanden sind oder die nach 1933 der Sammlung zugegangen sind. Und da diese Gruppe immer noch einen relativ großen Teil der insgesamt über 20.000 Sammlungsobjekte des Museums ausmacht, beginne ich zunächst im Sammlungsbereich Kunst mit 70 ausgewählten Gemälden und Graphiken, die zwischen 1933 und 1962 in die Sammlung gelangt sind und deren Provenienzen bislang unklar sind. Diese 70 Werke sind aber nur der Anfang – der Sammlungsbereich der Kunst ist damit natürlich noch längst nicht komplett überprüft. Welche



Objekte, Zugangs- und Entstehungsjahre relevant sind, hängt im Übrigen vom jeweiligen historischen Zusammenhang ab. Es gibt auch Museen und Kolleginnen und Kollegen, die je nach Sammlung und Sammlungsgeschichte nach Raubgut aus kolonialen Kontexten oder der Zeit der DDR suchen.

Wie sieht denn konkret die Arbeit eines Provenienzforschers aus?

Man beginnt in der Regel mit den Quellen und Informationen, die vor Ort im Museum verfügbar sind. Das sind zum einen Inventarbücher, Geschäftsakten und Korrespondenzen und zum anderen die Objekte selbst. Die Zugangs- und Inventarbücher geben oftmals Aufschluss über die letzten Vorbesitzerinnen und Vorbesitzer. Manchmal hat sich darüber hinaus sogar ein kleiner Schriftverkehr zum Zugang erhalten, aber leider sind die Aktenbestände oft lückenhaft – besonders was die NS-Zeit angeht. Aus diesem Grund ist es wichtig, auch die fraglichen Sammlungsobjekte selbst in den Blick zu nehmen – und hierbei vor allem die Rück- oder Unterseiten. Denn dort können sich mit handschriftlichen Vermerken, alten Inventarnummern, Aufklebern oder Stempeln sogenannte Provenienzmerkmale von Vorbesitzerinnen und Vorbesitzern befinden. Die aus diesen ganzen Recherchen

gewonnenen Erkenntnisse bilden den Ausgangspunkt für die weitere Forschung. Was lässt sich über die Vorbesitzerinnen und Vorbesitzer ermitteln? Wann und wie kamen sie in den Besitz des jeweiligen Objekts? Von wem erhielten sie es wiederum? Möglicherweise wurde das Objekt auch irgendwann ausgestellt oder auf einer Auktion veräußert. Inzwischen gibt es glücklicherweise zahlreiche digitalisierte Ausstellungs- und Auktionskataloge, die ebenfalls wichtige Erkenntnisse für die Provenienzforschung liefern können. Die Ansätze sind demnach sehr vielfältig.

Das klingt nach einer richtigen Detektivarbeit. Was passiert mit ihren „Ermittlungsergebnissen“?

Ja, der Vergleich mit der Detektivarbeit wird gerne gezogen und es gibt da auf jeden Fall auch ein paar Gemeinsamkeiten. Aktuell ist es noch zu früh, um seriöse Aussagen über Ergebnisse treffen zu können. Sofern sich Objekte eindeutig als verfolgungsbedingt entzogen identifizieren lassen, wird das Museum mit den rechtmäßigen Besitzerinnen und Besitzer nach einer fairen und gerechten Lösung suchen. Das Gustav-Lübcke-Museum hat zum Beispiel 2019, also einige Zeit vor dem Projekt, bereits zwei Kulturgüter an die heutigen Erben restituiert. Aber auch die Lücken und offenen Fragen, die es in manchen Fällen geben wird, gilt es, im Sinne der Transparenz kenntlich zu machen und zu veröffentlichen. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, wird das Gustav-Lübcke-Museum ausführlich darüber informieren. Für 2023 ist zum Beispiel eine Studio-Ausstellung mit begleitender Publikation zu den Forschungsergebnissen geplant. Und auch davor wird es sicher immer wieder Einblicke in meine Arbeit geben. |





ES WEIHNACHTET – AUCH BEI DEN STADTWERKEN

Zum Jahresende haben die Stadtwerke für ihre Kundinnen und Kunden einige Überraschungen vorbereitet, die trotz der aktuell wieder schwieriger werdenden Coronalage für Freude auf das Weihnachtsfest sorgen sollen.

Weihnachten ohne Geschenke ist für die meisten Menschen unvorstellbar. Deshalb ist der Dezember der Monat für die Einkäufe. Damit diese so umweltfreundlich wie möglich gelingen, laden die Stadtwerke sogar bis zum 30. Dezember 2021 zum Einkauf mit dem Adventsticket ein. Fünf Personen können für nur 8,80 Euro mit dem Bus zum Weihnachtsbummel und zurück fahren. Und es gibt noch einen Bonus dazu: Fast 60 Geschäfte im Einzelhandel in Hamm erstatten bei einem Einkauf unter Vorlage des Zusatzabschnittes einen Euro. Denn: Mit dem Weihnachtshopping per Bus wird die Umwelt geschont und der heimische Einzelhandel unterstützt. Die Adventstickets können in allen Bussen, Vorverkaufsstellen und der „Insel“ am Bahnhof erworben werden.

Der Appentskalender

Bereits zum zweiten Mal erwartet die Nutzerinnen und Nutzer der App „hamm:“ in diesem



Jahr wieder der ganz spezielle Appentskalender der Stadtwerke. Hinter jedem Türchen verbirgt sich eine weihnachtliche Frage. Unter den richtigen

Antworten wird jeweils ein Preis ausgelost. Schon am Tag vorher wird verraten, welcher Preis am nächsten Tag winkt – und die Preise haben es wirklich in sich. Je mehr wir uns Weihnachten nähern, umso interessanter werden sie. Wer die App „hamm:“ herunterlädt und mitmacht, kann bei der Gelegenheit auch die vielen anderen Möglichkeiten der App testen.

Adventsleuchten

Das Adventsleuchten am vierten Advent am Gradierwerk im Kurpark gehört bereits zu den schönen vorweihnachtlichen Hammer Traditionen. Nach der coronabedingten Pause wollen die Stadtwerke in diesem Jahr

einen Neustart unter besonderen Bedingungen wagen: Die Gäste des Kurparks dürfen sich am Sonntag, 19. Dezember, in der Zeit von 16 bis 19 Uhr wieder auf eine weihnachtliche Lichtillumination rund um das Gradierwerk freuen. Unter Beachtung der wichtigen Hygienevorschriften wird es auch möglich sein, Glühwein, ein Stück Kuchen oder eine Bratwurst zu genießen. Auch eine musikalische Umrahmung wird es in diesem Jahr geben. Eine Bühne und den Auftritt mehrerer Chöre wird es in diesem Jahr nicht geben. Alle Interessierten werden gebeten, sich unmittelbar vor der Veranstaltung über die gültigen Corona-Regeln zu informieren. I



mit uns

Adventsleuchten am Gradierwerk



Wir laden ein:

**Sonntag, 4. Advent
16 bis 19 Uhr**

Parkplätze am Exerzierplatz,
Maximare und Kurhaus



Hamms gute Geister



AN DER SEITE DER KLEINEN BETRIEBE

„Das Wirtschaftsbüro Hamm-Westen hat uns Unternehmer westlich der Bahnlinie näher zusammengebracht.“ Das sagt Barbara Werner-Thiel, die wahrlich keine Anfängerin im Geschäft ist: Seit 27 Jahren führt sie ein Möbelhaus durch eine vom Wandel erschütterte Branche. Sie ist eine der Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Workshops und Veranstaltungen, die das Wirtschaftsbüro im Quartier durchführt.



Seit 2016 ist die Wirtschaftsförderung Hamm mit einem eigenen Büro in der Wilhelmstraße präsent. Bis 2022 wird das Büro im Rahmen des Programms Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ) durch den Europäischen Sozialfonds (50 Prozent), die Bundesregierung (40 Prozent) und die Stadt Hamm (10 Prozent) finanziert. Die drei Referentinnen im Wirtschaftsbüro – Anna Kalus, Merve Kurt und Gabriela Dick – kümmern sich vor allem um die kleinen und kleinsten Betriebe im Westen. Besonders in den Bereichen Multi-Channel Marketing und Digitalisierung sollen Kompetenzen ausgebaut werden. Außerdem wollen sie Leerständen entgegenwirken und gemeinsam mit Handwerk, Handel, Dienstleistern sowie Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern den Baubestand aufwerten.

Präsenz vor Ort, nah an den Menschen – so lautet das Konzept. Und es ging auf. Projektkoordinatorin Ruth Weber zieht eine zufriedene Bilanz: „Unsere Tür steht offen, mittlerweile treten viele ein. Das nied-



rigschwellige Angebot hat sich bewährt.“ Auch zur Zeit des Lockdowns sorgten die Referentinnen dafür, dass die Kontakte nicht einschliefen. Aktiv riefen sie die Unternehmen an. „Wie geht es Ihnen? Diese einfache Frage kam bei vielen gut an“, berichtet Ruth Weber.

Präsenzveranstaltungen

Da der „Immobilientag“ – eine Art Messe für das ortsansässige Bauhandwerk, Dienst-

leister sowie Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer – nicht stattfinden konnte, gründeten Teilnehmer des Vorjahres die Internetplattform hammer-heimwerk.de. Weitere Unternehmen – zum Beispiel Fliesenleger, Gala-Bau oder Sanitär- und Heizungsfachleute aus Hamm und Umgebung – können sich gerne noch anschließen. „Obwohl unsere digitalen Angebote gut angenommen wurden, freuen wir uns bereits auf die nächsten Präsenzveranstaltungen“, sagt Gabriela Dick aus dem Wirtschaftsbüro. Der Immobilientag ist für den 26. März 2022 bei HolzLand Bunzel geplant. Außerdem wird es eine Veranstaltungsreihe zum Thema Unternehmensnachfolge geben. Im Januar steht zudem ein Webseminar zum Thema Fachkräftesicherung durch Ausbildung an. I

Das Wirtschaftsbüro Hamm-Westen ist Teil des Projektes „MehrWert schaffen im Quartier - auf Synergien bauen“ der Stadt Hamm und wird im Rahmen des Programms Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und den Europäischen Sozialfonds gefördert.





**35 %
FÖRDERUNG
AUF KLIMAAANLAGEN
SICHERN**

Die nanoe™ X Technologie von Panasonic Klimaanlage
hemmt die Wirkung von Viren und Bakterien bis zu 99,7 %

 Northhoff GmbH & Co. KG
Bunsenstraße 34 in Ahlen

 0 23 82 / 96 89 96 0
 0 23 82 / 96 89 96 28

 info@northhoff-klima.com
 www.northhoff-klima.com

Geruchs- entfernung



Gerüche



Bakterien und
Viren / Covid-19



Schimmel



Allergene



Pollen



Gefahrstoffe



Haut und haare

Inaktivierung von Schadstoffen

Austrocknungs- schutz

Hinweis: Weitere Informationen und Validierungsdaten finden Sie unter: www.aircon.panasonic.eu/DE_de/happening/nanoe-x-quality-air-for-life/

MIT THEATER UND MUSIK INS NEUE JAHR

Im „Weihnachtsmonat“ Dezember vertreiben witzige wie hinter sinnige Theaterproduktionen, klassische Musik, Jazz und Folk die Zeit bis zum Fest bzw. laden die traditionellen Silvesterkonzerte zu einem schwungvollen Übergang ins neue Jahr ein.



**Mi., 1.12., 19:30 Uhr,
Schloss Heessen**

Auryn-Quartett

Nach 40 gemeinsamen Jahren geht das Spitzen-Ensemble jetzt auf seine letzte gemeinsame Tournee. Zwei spannende Werke haben sie für ihr Abschiedskonzert in Hamm mitgebracht: Beethovens Streichquartett Nr. 14, sein vorletztes Quartett, das er im Oktober 1826 fertigstellte. Hinzu kommt das passende Gegenstück mit dem Streichquartett Nr. 14 von Franz Schubert, besser bekannt unter dem nicht authentischen Beinamen „Der Tod und das Mädchen“.

**Fr., 3.12., 19:30 Uhr,
Kurhaus Bad Hamm**

BASIEcally GOODWIN

Einmal mehr ist die „hellway2high big band“ – Trägerin des WDR-Jazzpreises 2017 in der Kategorie Nachwuchs – im Rahmen des Take 5-Festivals zu Gast. Klassischer Bigband-Sound dominiert die erste Konzerthälfte, wenn Highlights aus dem Stagebook des Count Basie Orchestra auf dem Programm stehen. Nach der Pause geht es in spannungsreichem Kontrast dazu mit Musik von Gordon Goodwin dann funky und Groove-orientiert zur Sache.



**Sa., 4.12., 19:30 Uhr,
Kurhaus Bad Hamm**

Erste Blüte & Eiskristalle

Violinistin Lena Neudauer und die Deutsche Kammerakademie Neuss haben unter anderem Vivaldis wohl bis heute populärstes Werk im Gepäck – die Vier Jahreszeiten. Ihm gelang eine wundervolle Balance zwischen spritzigen Details und harmonischem Ganzen, die Solo-Violine übernimmt den „Heldenpart“ der Geschichte, das Orchester sorgt für den Rahmen und die Ausgestaltung des Hintergrundes.

Di., 7.12., 18:00 Uhr,
Pauluskirche

Atmosphärische Klangbilder

Musikerin, Sängerin und Komponistin Marie Kalkun ist tief in ihrer Heimat Estland verwurzelt. Diese enge Verbindung setzt sie in musikalisch gezeichnete Klangbilder um. Ihre Lieder sind größtenteils eigene Kompositionen, inspiriert von Natur, estnischer Poesie und uralten Volksmusiktraditionen. Der fließende Klang der estnischen Sprache und ihrer Dialekte schaffen eine meditative Atmosphäre in ihrer Musik, die mit traditionellem Gesang (Regilaul) und Folk verflochten ist.



8.12., 19:30 Uhr,
Kurhaus Bad Hamm

Als gäb's kein Morgen

Mit schwingvollen Choreographien, mitreißendem Gesang und Live-Musik des Lippe-Saiten-Orchesters geht das WLT auf Zeitreise in die „Goldenen Zwanziger“ des vergangenen Jahrhunderts, in dem die Beine beim Charleston, Shimmy, Rag, bei Bananentänzen und Black Bottom wirbelten und sich das Knallen der Sektkorken mit den Schüssen der Maschinengewehre mischte. Dabei liegt der Fokus nicht ausschließlich auf „Babylon“ Berlin, sondern erlaubt auch Seitenblicke auf Paris und New York.



8.12., 15:00 Uhr,
Kulturnahnhof
Der Weihnachtsroboter

Gerade erst ist Hausmeister Ülkü Öztürk mit seiner Tochter Yasemin an seinem neuen Arbeitsplatz eingezogen. Als letztes auf der Liste steht in fetten roten Buchstaben: die große Weihnachtsfeier für alle Mieter im Partykeller organisieren! Ülkü ist ratlos, Yasemin soll das erledigen, doch die hat weder Lust noch Zeit. Also schnell das Smartphone gezückt: „Weihnachtsfeier Hilfe?!“ Die Algorithmen laufen heiß, schließlich ein Treffer – der Weihnachtsroboter. Ein Klick und schon ist der Profi bestellt.

10.12., 19:30 Uhr,
Kurhaus Bad Hamm

Tartuffe

Tartuffe ist ein Betrüger, ein Scharlatan, ein Angeber und Lügner. Dennoch gelingt es ihm, sich im Haus von Orgon und seiner Familie einzunisten und unentbehrlich zu machen. Trotz oder vielleicht gerade wegen seiner Skrupellosigkeit ist er immens erfolgreich und niemandem gelingt es, ihn aufzuhalten. Wie ist das möglich? Die Burg-hofbühne Dinslaken interpretiert Molières Klassiker als rasante Hommage an französische Komödien und die Chansons der 1960er-Jahre.



15.12., 19:30 Uhr,
Kurhaus Bad Hamm

Shakespeare in Love

Der junge Dichter Will steht unter Druck, muss er doch ein neues Stück liefern. Leider fehlt ihm die zündende Idee, bis auf den knackigen Titel – Romeo und Ethel, die Piratentochter – ist ihm noch nichts eingefallen. Verschiedene Schauspieler kommen zum Vorsprechen für das noch nicht existente Stück. Und dabei passiert es: Thomas Kent taucht auf und Will wird klar – das ist sein Romeo. Doch Thomas ist in Wahrheit ein Mädchen. Die beiden verlieben sich Hals über Kopf. Intrigen und Chaos sind unumgänglich – die beste Inspiration für eines der großartigsten Theaterstücke der Weltgeschichte!



31.12., 16:00 Uhr & 19:30 Uhr
Kurhaus Bad Hamm

Silvesterkonzerte

Mit Schwung und Optimismus ins neue Jahr – nie war dieser Wunsch inbrünstiger und das Ritual der festlichen Silvesterkonzerte wichtiger als heute. Nach fast zwei Jahren Pandemie ist die Sehnsucht nach gemeinschaftlichem Zusammensein und Feiern groß. Und wie ginge das schöner als mit den Evergreens, die die Nordwestdeutsche Philharmonie, das NRW-Landesorchester aus dem ostwestfälischen Herford, mit Johannes Klumpp auf dem Dirigentenpodest und Bariton Miljenko Turk unter dem Motto „Tanzen möchte ich“ spielen wird.



TICKETS:

Karten für alle Veranstaltungen gibt es beim Kulturbüro der Stadt Hamm (02381/17-55 55), den bekannten Vorverkaufsstellen und online unter kultur.hamm.de. Der Eintritt zum Klangkosmos in der Pauluskirche ist frei. Bitte informieren sie sich vor dem Besuch über die geltenden Corona-Vorschriften.

Maxipark 365 Tage Spiel, Spaß und Erholung

Die neue DIGITALE
**Jahreskarte
2022**

Ab 22.11.2021

Bis 31.12.21 Rabatt sichern!

Jahreskarte
Dustin Meyer



202000004



Maxipark Hamm GmbH
Alter Grenzweg 2
59071 Hamm
Tel. 02381/98210-0

ipark



REINHOLZ e.K.

IMMOBILIEN-, FINANZIERUNGS- UND VERSICHERUNGSMAKLER



Fon: 0 23 81 / 78 73 89
Hammerstr. 36
59075 Hamm
reinholz-immobilien.de

Mit uns finanzieren
Sie Ihre
TRAUM-
immobilie!

Nach über 30 Jahren Tätigkeit im Immobilien- und Versicherungsbereich übergebe ich mein Büro zum 01.01.2022 an meinen Sohn Marco Reinholz.

Ich danke meinen Kunden, Freunden und Bekannten für die gemeinsame Zeit und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



NEUAUSRICHTUNG MIT IMPULS

Ein schlagkräftiges Team unter einem Dach, das ist das Ziel der strukturellen Neuausrichtung der Wirtschaftsförderungsaktivitäten der Stadt Hamm.

Die im Zusammenhang mit der Förderung von Wirtschaft, Innovationen und Stadtmarketing tätigen Gesellschaften und Einrichtungen der Stadt Hamm werden unter einem Dach zusammengeführt und eng mit dem Kommunalen Jobcenter vernetzt. Der Name der neuen Gesellschaft: „IMPULS“. Die Hammer Wirtschaftsagentur. „Ziel ist es, mit dem Stadt- und Standortmarketing und der Förderung von Innovationen, Unternehmen und regionalwirtschaftlicher Wertschöpfung ein schlagkräftiges Team zusammenzuführen, das im direkten Austausch mit den Akteuren der heimischen Wirtschaft die Rahmenbedingungen für eine dynamische Entwicklung der Wirtschaft und des Ar-

beitsmarktes in Hamm setzt“, sagte Oberbürgermeister Marc Herter.

Bestandsentwicklung

Die „klassische“ Flächenvermarktung bleibt eine wichtige

Aufgabe. Die Bestandspflege insbesondere mit Blick auf kleine und mittelständische Betriebe, das Handwerk, Handel und Dienstleistungen wird zu einer dynamischen Bestandsentwicklung weiterentwickelt, um den Transformationserfor-

dernissen auch auf der einzelbetrieblichen Ebene gerecht zu werden. Eine zentrale Bedeutung nimmt daneben die Rolle als regionalwirtschaftlicher Innovationsmotor und die Entwicklung von vorhandenen Brachflächen und Immobilien ein. Projekte, die diesem Ansatz folgen, sind beispielsweise das CreativRevier Heinrich-Robert und das Innovationszentrum.

„Ziel ist es, mit dem Stadt- und Standortmarketing und der Förderung von Innovationen, Unternehmen und regionalwirtschaftlicher Wertschöpfung ein schlagkräftiges Team zusammenzuführen, das im direkten Austausch mit den Akteuren der heimischen Wirtschaft die Rahmenbedingungen für eine dynamische Entwicklung der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes in Hamm setzt.“

Oberbürgermeister Marc Herter



Nachhaltige Industrieregion

Hamm projiziert aktuell wichtige Industrieprojekte, die für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt von zentraler Bedeutung sind: Mit der Reaktivierung des ehemaligen Rangierbahnhofs stellt Hamm nicht nur sprichwörtlich die Weichen für die Zukunft. Mit der Wasserstoffallianz Westfalen und dem Institut für Sektorenkopplung soll der Einstieg in neue Entwicklungsfelder gelingen, damit hier die attraktiven und gut bezahlten Arbeitsplätze von morgen und übermorgen entstehen können. Zu diesem nachhaltigen wirtschaftlichen Aufbruch gehört so vermittelt auch die Stärkung des lokalen stationären Einzelhandels. Um diese Großprojekte stemmen und als Zukunftsgestalterin wirken zu können, braucht die Stadt Hamm eine agile, personell breit aufgestellte Wirtschaftsagentur. Daher werden die vorhandenen Kompetenzen zur Förderung der Wirtschaft zu einer gemeinsamen schlagkräftigen Gesellschaft zusammengeführt. Dazu gehören die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH, die Hammer Technologie- und Gründerzentrum GmbH, die Innovationszentrum GmbH, die Stadtmarketing Hamm GmbH sowie die Entwicklungsagentur-

ren und -gesellschaften für weitere regionalwirtschaftliche Zukunftsprojekte.

Unter einem Dach

Mit der Zusammenführung institutioneller Strukturen sollen die vorhandenen Ressourcen sowie Denk-, Gestaltungs- und Geschäftsprozesse über Grenzen der bisherigen Gesellschaften hinweg gebündelt und neue Synergien geschaffen werden. Zudem werden in der neuen Wirtschaftsagentur Doppelstrukturen abgebaut und

vorhandene personelle und inhaltliche Kapazitäten besser ausgeschöpft und auf die aktuellen Chancen und Herausforderungen neu ausgerichtet.

Für Partnerinnen und Partner sowie Interessenten aus Wirtschaft, Verbänden, Hochschulen, Politik und des Gesellschaftslebens bietet die neue Wirtschaftsagentur den großen Mehrwert, dass inhaltliche Profile in erheblicher Weise geschärft und Ansprechpartner auf kurzem Weg unter einem gemeinsamen Dach und unter

zentraler Steuerung ansprechbar sind. „Das bietet für Unternehmen und Außenstehende ebenso viele Vorteile wie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ressortübergreifend in agilen Expertenteams passende Lösung erarbeiten können“, sagte Herter. „Auf diese Weise wird die neue Wirtschaftsagentur zu einem wichtigen Impulsgeber und noch effektiveren Dienstleister für den Wirtschaftsstandort Hamm – und so zu einem starken Motor für jede weitere wirtschaftliche Entwicklung.“



Neue, agile Arbeitsformate

Die Neuaufstellung der WFH umfasst neben der äußeren, gesellschaftsrechtlichen Struktur auch die interne Arbeitsstruktur. Die neue Wirtschaftsförderungsgesellschaft wird im Ergebnis rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben. Das erfordert auch eine zeitgemäße Weiterentwicklung der Organisations- und Arbeitsstrukturen. Mit Unterstützung eines Beratungsunternehmens und der Partizipation der Führungskräfte und Beschäftigten der neuen IMPULS GmbH werden agile Arbeitsformate etabliert. Ein neu aufgestelltes Leitungsteam soll diesen Prozess begleiten. ■



Tierpark Hamm:

tierisch nah – natürlich gut!

Verschenk doch mal den Tierpark!

Ein tierisches Erlebnis für deine Liebsten!

Unser Dreierlei zum Fest!

(alle Angebote gültig bis 31.12.2021)

1

**Gutschein für eine Familientageskarte und
1x Wildfutter in toller Geschenkverpackung**

(Eintritt gültig im Jahr 2022; max. 5 Pers., min 1 Erw., max 2. Erw.)

komplett
nur
19,-€

Das ideale Geschenk
für Groß & Klein!

2

20 % Rabatt auf alle Tierpatenschaften für 2022

Da ist für jeden Tierpark-Fan etwas dabei!

3

**5 € Rabatt auf alle im Dezember 2021 ausgestellten
Jahreskarten für 2022**

(gültig 12 Monate von Januar bis Dezember 2022)

So tierisch schön ...

... verpacken wir unsere Geschenkgutscheine!



Selbstverständlich gibt es auch alle anderen Eintritts-
tarife als Gutschein: per Postversand (bis 21.12.21)
oder zu den Öffnungszeiten in unserem tierischen
Shop am Eingang (auch nach dem 21.12.21).

Alle Infos unter www.tierpark-hamm.de



www.grafik-werk.de - Fotos: shutterstock.de 11/2021

Tierpark Hamm · Grünstr. 150 · 59063 Hamm

www.tierpark-hamm.de

Anzeigen

IMPF ADVENT

JETZT IMPFEN LASSEN

Erstimpfung • Zweitimpfung • Auffrischungsimpfung (Boostern)

IMPFMOBIL



STANDORTE

WWW.HAMM.DE/CORONAIMPFUNG

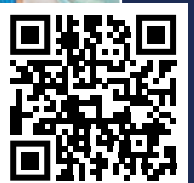
**GEÖFFNET AUCH AM
VERKAUFSOFFENEN
SONNTAG, 12. DEZEMBER 2021**

IMPFSTATION



**WESTSTRASSE 36
MONTAG BIS SAMSTAG
10 UHR BIS 20 UHR**

IMPFEN IM QUARTIER



STANDORTE

WWW.HAMM.DE/CORONAIMPFUNG



Lassen Sie sich impfen, um sich selbst und Ihre Angehörigen zu schützen